



Zwei Wohngebiete zeitweise ohne Fernwärme

Stadtwerke müssen Reparaturarbeiten ausführen lassen – Betroffen sind Wasserberg und Seilerberg

FREIBERG – Kurzzeitig vom Fernwärmenetz abgeklemmt sind nächste Woche die Freiburger Wohngebiete Wasserberg und Seilerberg. Wie die Stadtwerke Freiberg mitteilen, wurde bei Straßenbauarbeiten an der Kreuzung Straße der Einheit, Ecke Mühlweg Anfang September ein Rohrleitungsschaden an der Hauptversorgungsstrasse vom Heizkraftwerk Freiberg zu den Wohngebieten festgestellt. Durch eine Notreparatur sei die Versorgung vorläufig wie-

der aufgenommen worden. „Um die gewohnte Versorgungssicherheit gerade wegen der beginnenden Heizperiode sicherzustellen, ist der sofortige Austausch eines kurzen Teilabschnittes der Haupttrasse unaufschiebbar“, heißt es in einer Mitteilung der Stadtwerke. Für die Reparatur sei eine erneute Außerbetriebnahme der betroffenen Haupttrasse notwendig. Diese sei im Zeitraum Montag, 27. September ab 21 Uhr geplant und dauere voraussichtlich bis

Mittwoch, 29. September, gegen 9 Uhr.

Bevor die Ersatzrohrstücken eingeschweißt werden können, müsse der gesamte Netzabschnitt entleert oder abgepumpt werden. „Wir bemühen uns, dieses zeitaufwendige Verfahren zu beschleunigen und bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die mit der Versorgungsunterbrechung verbunden sind“, heißt es in der Mitteilung. Jedoch besitze die Versorgungssicher-

heit gerade im Winter höchste Priorität, weswegen die Arbeiten nicht in das kommende Jahr verschoben werden könnten.

Vom Heizkraftwerk in Freiberg aus verlaufen laut den Stadtwerken 29 Kilometer Fernwärmetrassen durch die Stadt. Damit würden die Wohngebiete Wasserberg, Seilerberg, Friedeburg, der Bergakademie-Campus sowie Wohnungen und Einrichtungen im Bereich der Altstadt mit versorgt. **bbk**